



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Kaltbrunner Straße in Allensbach ab 15. Februar gesperrt (B 33, Landkreis Konstanz)

07.02.2024

Umleitungsverkehr durchs Allensbacher Reihetal



PhotographyByMK - stock.adobe.com

Für anstehende Fäll- und Rodungsarbeiten sowie bauliche Vorbereitungen zum späteren Einbau einer Behelfsbrücke wird die Kaltbrunner Straße in Allensbach (Kreis Konstanz) voraussichtlich ab Donnerstag, 15. Februar, 9 Uhr, gesperrt. Die Arbeiten im Zuge des Aus- und Neubaus der Bundesstraße B 33 dauern voraussichtlich bis in den Sommer. Bis dahin wird der Verkehr übers Reihetal umgeleitet.

Die Umleitungen verlaufen wie folgt:

Autofahrende auf der Kaltbrunner Straße vom Gewerbegebiet aus mit Ziel Ortszentrum Allensbach bzw. Konstanz fahren vor der Anschlussstelle Allensbach-Mitte rechts ab und werden anschließend auf den parallel verlaufenden Wirtschaftswegen zum Reihetal geführt. Dies gilt sowohl für die Fahrtrichtung Singen als auch Richtung Konstanz.

Autofahrende auf der Kaltbrunner Straße mit Ziel Industriegebiet Allensbach fahren durch das Reihetal und durch die Unterführung Allensbach-Mitte zum Industriegebiet.

Verkehrsteilnehmende auf der Bundesstraße nutzen Teile der neuen Umleitungsstrecke, die parallel zur B 33alt verläuft.

Der Radverkehr zwischen Industriegebiet und Kernort wird in diesem Zeitraum über die Straße „Im Reihetal“ Richtung Kaltbrunn geführt und nutzt in der Gegenrichtung ebenfalls die Umleitungsstrecke durch das Reihetal.

Für ÖPNV-Nutzer sind die Änderungen gering. Alle bestehenden Haltestellen können bedient werden, es kann jedoch zu

veränderten Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten kommen. Die angepasste Busroutenführung durch das Reihetal wurde von den Verantwortlichen bei Erprobungsfahrten mit Gelenkbussen bereits getestet.

Um die Belastungen der Anwohnenden im Allensbacher Reihetal möglichst gering zu halten, wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit in diesem Bereich auf 30 Stundenkilometer festgelegt. Aus diesem Grund wird auch der Schwerlastverkehr (größer als 7,5 Tonnen) über die Anschlussstelle Allensbach-West geführt.

Die Verkehrsumlegungen sind aufgrund zwingend im Vorfeld durchzuführender Markierungsarbeiten stark witterungsabhängig, weshalb der Ausführungszeitraum möglicherweise kurzfristig angepasst werden muss.

Kategorie:

Mobilität, Verkehr und Straßen

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
E-Mail
schreibend



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
E-Mail
schreibend